

WWW.STV-UNTERSIGGENTHAL.CH

TURN-FLASH

INFORMATIONSBLATT DES
STV UNTERSIGGENTHAL



INHALT

Editorial	3
Redaktion, Layout	3
Sonniges Trainingsweekend der Damenriege	4
Enge Entscheidung an der Jassmeisterschaft	5
Trainingslager der Geräteriege in Döttingen	6
Gelungener Turnfesttest in Gebenstorf	6
Stelldichein der besten Sprint-Turnvereine	8
Saisonstart der Damenriege am Fricktaler Cup	9
Männerturner im Pustertal fast ausser Puste	10
Heisses und windiges Walliser Turnfest	11
Ü35 wieder auf dem Turnfest-Podest	12
Damen- und Rhönradriege am Zürcher Kantonalturfest Wyland	13
Frühlingswanderung des FTV: Über sieben Brücken musst du gehen ...	14
Jugendturnfest in Endingen	16
Leichtathletik – Ziele 2024: Darfs etwas mehr sein?	16
Männerturner kämpften am Turnfest in Lupfig/Scherz	17
Senioren auf Turnfahrt im Züri Oberland	18
Die Damenriege mit Spiel, Spass und Bewegung in den Sommerferien	19
Der Frauenturnverein beim Minigolf	20
Schweisstreibendes Gemmirunning in Leukerbad	21
Untersiggenthaler Comeback an der SMV	22
STV-Mixed-Volley-Night – eine Nacht voll Spiel und Spass	23
Damenriege auf dem Krimitrail	24
Stimmungsvoller Plauschwettkampf der Jugend	25
Viel Sonnenschein auf der MTV-Turnfahrt in der Bündner Herrschaft	26
Rhönrad an den Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen	27
Herbstwanderung im Seetal mit aussergewöhnlicher Begegnung	28
Frauenturnverein: Aller guten Dinge sind drei	29
Kinderturnen: Wir suchen dich!	31
UNSERE SPONSOREN	31
Unsere Trainingsdaten	32
Vorstandsverzeichnis	35
Mitglieder in Spezialfunktionen	35



Editorial

Am 8. April 2013 haben wir zusammen mit drei weiteren Vereinen dem Gemeinderat eine «Petition für mehr Turn- und Sporthallenkapazität» mit 382 Unterschriften überreicht. 3827 Tage später (also 10 Jahre, 5 Monate, 3

Wochen und 2 Tage) fand am 30. September 2023 das Einweihungsfest statt. Dafür erstmals ein grosses Dankeschön allen Beteiligten im Namen des ganzen STV Untersiggenthal, vor allem den Stimmberechtigten in Untersiggenthal und dem Gemeinderat! Ehrlich gesagt, ich hätte 2013 nicht damit gerechnet, dass es «nur» etwas mehr als zehn Jahre dauern würde, ehe wir die neue Halle zum ersten Mal benützen dürfen. Die administrativen Mühen der Behörden mahlen bekanntlich oft nicht so schnell. Zudem gibt es da noch Einsprachen und sonstige Verzögerungen und und und. Aber in unserem Fall haben sich die Behörden voll reingehängt und erfolgreich alle Hindernisse aus dem Weg geräumt. Merci!

Da ist sie nun, die neue Dreifachturnhalle inklusive neuer Mehrweckhalle – einsatzbereit für die Untersiggenthaler Vereine. Wir profitieren stark vom zusätzlichen Hallenangebot: Die Senioren sind neu in der Doppelturnhalle, die Rhönradriege konnte ihre Trainings von Turgi nach Untersiggenthal zügeln, die Leichtathleten haben die ganze Doppeltturnhalle für sich und das Volleyball verfügt nun über eine bequem hohe Halle für ihre Matches. Die neue Halle ist Ansporn für uns, weiterhin ein top Sportangebot anzubieten und es noch auszubauen. Dafür braucht es viele motivierte und gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter. Diese immer wieder zu finden, ist unsere nächste grosse Herausforderung. Bleiben wir dran!

Sportliche Grüsse
Stephan

Redaktion, Layout

Patrick Schmid
E-Mail: info@parahill.ch
Music clips
YT: parahill pictures

Redaktion, Distribution
Stephan Fischer
E-Mail: stephan.fischer@gmx.ch



Redaktionsschluss nächster TF: Turn-Flash 1/24 31.März 2024

Der Turn-Flash ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Erscheint (in der Regel) zweimal jährlich. Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

Erschienen im
November 2023

Herausgeber
STV Untersiggenthal
Präsident Dachverein
Renzo Balcon
r.balcon@bluewin.ch
Raiffeisenbank
Siggenthal-Würenlingen
STV DAVE Untersiggenthal
5417 Untersiggenthal

IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

Druck
Visana Services AG
Weltpoststrasse 19
3000 Bern 16
Auflage: 300, farbig, 28. Jahrgang
ISSN: 1663-4217

Sonniges Trainingsweekend der Damenriege

Céline Wiederkehr

Am Wochenende des 29. und 30. April 2023 führten wir unser diesjähriges Trainingsweekend in Vorbereitung auf den Fricktaler Cup durch. Mit super Wetter und wärmeren Temperaturen als erwartet starteten wir in den Samstagmorgen.

Fachtest und Schulstufenbarren

Als Erstes stand das Fachtest-Allround-Training auf dem Programm. Wir wärmten uns auf und übten bis zum Mittagessen die beiden Disziplinen des Fachtestes mit diversen Kombinationen der Spielerinnen. Nach dem wohlverdienten Mittagessen stand der Schulstufenbarren an. Da wir das Programm so gut wie fertig hatten, konnten wir uns zuerst noch einmal die Zeit nehmen, um einzelne Teile üben.

Tacos und Sonntags-Muskelkater

Über das Abendprogramm wurde ganz spontan entschieden, und so machte sich die fünfköpfige Truppe zu Fuss auf den Weg nach Nussbaumen, um beim Taco-Stand Tortuga ein leckeres Abendessen zu geniessen und den Tag nochmal Revue passieren zu lassen.

Den Sonntagmorgen starteten wir in aller Frische und mit leichtem Muskelkater. Wir wurden von Ursi Schneider vom Frauenturnverein unterstützt, die sich unser Schulstufenbarrenprogramm ansah und uns gute Tipps gab. Nach dem Mittagessen gaben wir noch einmal Vollgas beim Fachtest Allround und schlossen das Trainingsweekend mit einem guten Gefühl ab.



Enge Entscheidung an der Jassmeisterschaft

Marco Kim

Noch nie lag das gesamte Teilnehmerfeld so nahe beieinander wie an der diesjährigen Jassmeisterschaft am 21. April 2023. Gespielt wurde Schieber ohne Stöck und Wiis, alles zählte einfach. Es spielten alle Teams gegen alle anderen jeweils acht Partien.

Alles möglich bis zuletzt

Vor dem letzten Spiel hatten noch alle Teams die Möglichkeit, sich auf den ersten Rang zu jassen. Gerade einmal 45 Punkte trennten das fünftplatzierte Team vom zweitplatzierten in der Endabrechnung.

Oliver Schneider und Jürg Werder liessen trotzdem nichts mehr anbrennen und verteidigten ihre Halbzeitführung. 89 Punkte Vorsprung resultierten in der Endabrechnung auf die zweitplatzierten Kilian Meier und Urs Schneider, die ihrerseits lediglich 2 Punkte mehr als die «ewigen» Dritten, Trudi Aeppli und Anita Stöckli, jastten.

Knappe 23 Punkte hatte der Vorsprung vor dem letzten Spiel von Oli Schneider und Jürg Werder auf die noch auf dem zweiten Zwischenrang liegenden Anita Stöckli und Trudi Aeppli betragen. Der Zufall wollte es, dass sich diese beiden Jasspaare in der letzten Runde als Gegner hatten. Das bessere Ende blieb bei Oli Schneider und Jürg Werder.



Der Letzte wird der Erste sein

Auch am Tabellenende jastten die beiden zwischenzeitlich am Schluss klassierten Teams gegeneinander. Gegen Marlen Lüscher und Nadja Bischof kassierten Stephan Fischer und Reto Bronner jedoch zwei Matches und verloren wichtige Punkte. So kam es, dass der Letzte aus dem Vorjahr Oliver Schneider dieses Jahr zuoberst an der Tabelle strahlte, während die letztjährigen Sieger das Ende der Tabelle abschlossen. Jürg Werder wiederum konnte bei seiner ersten Teilnahme bereits den ersten Jass Titel mit nach Hause nehmen.

Während bei den Siegern des Jassturniers in den letzten Jahren jeweils top und Flop abwechselten, sind die Drittplatzierten eine Konstante in den letzten Turnieren. Zum dritten Mal in Folge auf dem dritten Rang klassierte sich Trudi Aeppli. Damit hat sie in der ewigen Bestenliste Hans Höhn eingeholt. Zum Leader der dritten Plätze, Linus Egger, fehlen noch zwei weitere dritte Plätze.

Rangliste

1. Oliver Schneider/Jürg Werder	3254 Punkte
2. Kilian Meier/Urs Schneider	3165 Punkte
3. Anita Stöckli/Trudi Aeppli	3163 Punkte
4. Marlen Lüscher/Nadja Bischof	3140 Punkte
5. Theres Hitz/Elfie Quennoz	3120 Punkte
6. Stephan Fischer/Reto Bronner	2998 Punkte

BERICHTE

Trainingslager der Geräteriege in Döttingen

Jessie Killian

Vom 11. bis 15. April 2023 fand das alljährliche Lager der Geräteriege in Döttingen statt. Das Lager wurde als gute Wettkampfvorbereitung für nach den Frühlingsferien genutzt. Der Spass der Mädchen untereinander und auch ausserhalb der Kategorien stand ebenfalls im Vordergrund. Die Turnerinnen trainierten knapp eine Woche lang sehr fleissig für die kommenden Wettkämpfe, lernten aber auch neue Sachen kennen. Erfreulich, dass es keine grösseren Verletzungen gab, abgesehen von ein paar Blasen an den Händen, was vom fleissigen Trainieren stammt. Am letzten Abend fand als würdiger Abschluss die Casino-Night statt, die die trainingsintensive und lustige Woche abrundete.



Gelungener Turnfesttest in Gebenstorf

Stephan Fischer

Am 17. Mai 2023 fand in Gebenstorf der 3. Lako-Cup statt, organisiert durch Badener Kreisturnverband. Der Anlass bot uns eine gute Plattform, um die Leichtathletikdisziplinen sowie die Fachteste Allround und Unihockey wettkampfmässig zu testen. Dies im Hinblick auf die anstehenden Turnfeste im Juni.

Bei den Fachtesten auf Kurs

Dieses Jahr nahmen wir an den Turnfesten in Naters (Aktive, Fachtest Allround) und in Wangen an der Aare (Ü35, Fachteste Allround und Unihockey) teil. Die Noten bei guten Wetterbedingungen fielen besser als erwartet aus. Mit 9,81 im Fachtest Allround wären wir am Turnfest mehr als zufrieden gewesen. Wegen des Windes klappte es dort nicht ganz nach Plan.

Beim Fachtest Unihockey wartete bei einer Aufgabe noch etwas Trainingsarbeit auf uns. Umgerechnet auf die Ü35-Wertung erzielten wir dank einer überragenden Leistung in Aufgabe 2 trotzdem mehr als die Maximalnote 10,00. Die Basis dafür stimmte uns jedoch sehr positiv. Die Note am Turnfest war nicht ganz so hoch, aber mit 9,62 sehr erfreulich.

Gute Leitungen in der Leichtathletik

Das kühle Wetter in Gebenstorf war sicher nicht optimal für die Leistungen der Leichtathleten. Trotzdem gab es einige neue persönliche Bestleistungen (pB) sowie einen Topten-Eintrag in die ewige Bestenliste zu verzeichnen. Im Kugelstossen erzielten Dario Meloni (12,34 Meter) und Fabian Schneider (12,09 Meter) eine neue pB. Im Speerwerfen blieben die Leistungen etwas hinter den Erwartungen. Die Bestweite erzielte Yannick Werder (32,80 Meter) knapp vor Markus Dasen (32,08 Meter).

Schleuderball – die neue Topdisziplin

Zumindest beim Ü35-Wettkampf wird der Schleuderball immer mehr zu unserer Paradedisziplin. Gleich drei Athleten (Markus Dasen, Stefan Ulrich, Dario Meloni) warfen das 1,5 Kilogramm schwere Gerät weiter, als für die Maximalnote 10,00 nötig ist. Dahinter lauerten mit Anja Krämer, Stephan Fischer, Markus Fischer und Martin Hediger vier weitere mit Ambitionen, diese Marke zu knacken.

Überragend an diesem Abend war die Leistung von Fabian Schneider (noch zu jung für den Ü35-Wettkampf!). Mit 46,59 Metern gelang ihm nicht nur der beste Wurf des Abends und eine neue pB. Er katapultierte sich damit auch auf Platz 6 der ewigen Bestenliste.



Stelldichein der besten Sprint-Turnvereine

Stephan Fischer

Am 14. Mai 2023 fanden in Basel die 9. STV-Meisterschaften Pendelstafette auf dem Programm. Wir waren mit neun Athleten und vier Athletinnen in vier Kategorien am Start und massen uns zum zweiten Mal nach 2022 mit den besten Sprint-Turnvereinen der Schweiz. Die Verletzungshexe machte unseren Ambitionen leider früh einen Strich durch die Rechnung.

Mindestens eine Runde weiter

Unser Ziel war klar: mindestens eine Halbfinalqualifikation mit einem der vier Teams (8x80 Meter ohne Stab, Männer und Mixed; 6x40 Meter mit Stab, Männer und Mixed). Nach dem überraschenden vierten Platz im Vorjahr (Pendelstafette mit Stab) war dies ein realistisches Ziel, da unsere Athleten im 2023 tendenziell schneller unterwegs sind.

Der Auftakt des Männerteams über 8x80 Meter ohne Stab verlief so weit, so gut: eine Verbesserung der Zeit aus dem Vorjahr um über zwei Sekunden und mit Rang 7 ein Topresultat, das für den Halbfinal reichte. Der Wermutstropfen: Advay Mukherjee, unser schnellster Sprinter, verletzte sich am Oberschenkel und musste für die restlichen Einsätze forfait geben. Dies schmälerte nicht nur unsere Chancen auf den Final, sondern machte auch eine komplette Umstellung der Teams nötig. Trotzdem erreichte das Team im Halbfinal nochmals eine starke Zeit, auch dank deutlich besserer Wechsel. Im kommenden Jahr liegt da noch mehr drin. Weiter so!



Es fehlt nicht viel

Auch das Mixedteam über 8x80 Meter machte läuferisch eine gute Figur. Bei den fliegenden Wechseln handelte es sicher aber gleich drei Übergabefehler ein, was sich natürlich ungünstig auf die Rangierung auswirkte. Aber auch hier liegt ein Halbfinalplatz in naher Zukunft in Griffweite.

Bei den Pendelstafetten mit Stab ging das Männerteam mit besten Chancen auf den Halbfinal ins Rennen. Zwei Stabfehler kurz nacheinander waren aber einer zu viel. Es reichte knapp nicht für die Qualifikation für die nächste Runde. Nächstes Jahr kommt wieder eine neue Chance. Ebenso für das Mixedteam, das sich nur einen Stabfehler leistete. Ohne diesen wäre allenfalls sogar Platz 8 drin gelegen und damit die Qualifikation für die nächste Runde. Es sollte aber nicht sein. Trotzdem nehmen wir die Erfahrung und viele positive Eindrücke vom Wettkampf mit und hoffen auf ein noch erfolgreicherer Abschneiden bei der 10. Austragung am 5. Mai 2024 in Grenchen.

Saisonstart der Damenriege am Fricktaler Cup

Sandra Koller

Am 13. Mai 2023, kurz nach Mittag, besammelte sich die Damenriege in der Turnhalle in Untersiggenthal, um ihr Schulstufen-Programm nochmals zu üben. Anschliessend machten wir uns auf den Weg nach Stein an den Fricktaler Cup.

Zufriedenheit und Erstaunen

Auf dem Gelände angekommen blieb uns nicht viel Zeit, um nervös zu werden, denn um 16.12 Uhr standen wir bereits für den Fachtest Allround auf dem Feld. Der Wettkampf verlief gut, und wir waren mit unserer Note von 8,74 sehr zufrieden.

Eine knappe Stunde später machten wir uns bereit für unsere zweite Disziplin, den Schulstufenbarren. Nach der Vorführung waren wir alle glücklich mit unserer Darbietung. Als wir das Notenblatt abholten, erhielten wir leider nur eine Note von 7,83, was uns sehr erstaunte. Nun steht uns also noch einige Arbeit an, damit wir diese Note bis zum Turnfest noch verbessern können.

Partystimmung im Fricktal

Nachdem wir uns mit Pommes und Burgern gestärkt hatten, freuten wir uns darauf, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Bei Live-Musik und guter Stimmung tanzten wir noch eine Weile auf den Bänken, bevor es wieder zurück nach Hause ging.



Männerturner im Pustertal fast ausser Puste

Erich Keller

Wie üblich begaben sich die Männerturner aus Untersiggenthal auch heuer wieder in ein einwöchiges Bike-Lager. Ein weiteres Mal war das Südtirol Ziel des Lagers. Ebenfalls traditionell besammelte der neuer Reiseleiter Thomas Schmuckli die 17 Männerturner samt zugewandter Orte bereits um 6.45 Uhr am Samstagmorgen des 27. Mai 2023 bei der Schulanlage. Überpünktlich trafen die teilweise noch etwas müden Männerturner zu den letzten Routen-Instruktionen ein, bevor es via Ofenpass und Vintschgau mit einem stärkenden Halt im Forst in Töll weiter ans Reiseziel in Reischach/Bruneck ging.

Neue Lagerstätte – ein Treffer

Eine gelungene Überraschung war die Tatsache, dass nicht wieder im bereits bekannten Hotel, sondern im Reischacher-Hof das Lager bezogen wurde. Diese Neuerung entpuppte sich im Laufe der Woche sowohl kulinarisch wie von der Freundlichkeit des Personals aus betrachtet, als Volltreffer.

Wie sich gleich am ersten Tag zeigte, war dieses Lager geprägt von Kameradschaft und etwas weniger Fahrtkilometer als auch schon. Aufgeteilt wurde die Truppe in zwei Gruppen: die Stromer und die Bio-Biker. Bei ausgezeichnetem Bike-Wetter wurde am Sonntag mit den eindrücklichen Touren gestartet. Meistens waren die Etappen nicht so lang, dafür umso mehr mit Höhenmetern bestückt. Abends mussten die verlorenen Schweisstropfen wieder ausgeglichen werden, und nicht allzu spät war Lichterlöschen angesagt, damit am nächsten Morgen wieder voller Elan das eindrückliche Südtirol auskundschaftet werden konnte.

Alle heil und fit zurück

Auch wenn glücklicherweise keine Unfälle zu registrieren waren, sehenswerte Einlagen gab es ab und an zu bewundern. Die Teilnehmer bedankten sich bei ihren Gruppenleitern Martin Giedemann und Ernst Santschi für die profimässigen Tourenleitungen und die eindrücklichen Erlebnisse und bei Thomas Schmuckli für die tolle Organisation. Damit sind die Untersiggenthaler Männerturner auch konditionell bestens für das Kreisturnfest vom Samstag, 24. Juni 2023 in Lupfig-Scherz gerüstet.



Heisses und windiges Walliser Turnfest

Stephan Fischer

Der Aktivturnverein, zusammen mit der Rhönradriege und den Geräteturnerinnen des DTV Obersiggenthal, nahm am 17. Juni 2023 am Walliser Kantonturnfest in Naters teil. Mit 26,40 Punkten klassierten sich die Untersiggenthaler genau in der goldenen Mitte der Rangliste in der 1. Stärkeklasse.



Das Wallis machte seinem Namen aller Ehre. Es empfing uns mit viel Sonnenschein, aber auch mit viel Wind. Das Turnfestgelände war kompakt und überschaubar, die Wege kurz und die Stimmung entspannt. Als Übernachtung stand uns – als Premiere – die Ladefläche eines Lastwagens zur Verfügung.

Die Anlagen

Im Gegensatz zu anderen Kantonturnfesten in jüngster Vergangenheit boten die Walliser beste Leichtathletik-Anlagen – kein Kartoffelacker für die Pendelstafette und die 800-Meter-Läufer, kein zu kurzer Weitsprunganlauf. Die Fachttest-Allround-Truppe durfte sogar auf dem bestens gepflegten Fussballrasen des FC Naters auflaufen. Nur die Schaukelringturnerinnen mussten etwas «ab vom Schuss» antreten, was aber der Leistung keinen Abbruch tat.

Der Wettkampf

Die Schaukelringturnerinnen nahmen den Schwung ihrer Bronzemedaille an den Aargauer Meisterschaften gleich mit und sorgten mit 9,20 für die Tageshöchstnote aus Untersiggenthaler Sicht. Knapp unter einer 9,00 blieben die Bodenturnerinnen (8,98) und die Fachttest-Gruppe, die der stramme Walliser Wind vor erhebliche Probleme stellte. Speziell auch der Auftritt der Rhönradriege: Im Wallis war das Rhönrad noch eher eine Unbekannte am Turnfest. Das Getu-Wertungsgericht (!) musste dementsprechend aus dem Blauen hinaus eine Note verteilen, die mit 8,95 doch etwas tiefer als erhofft (und verdient) ausfiel. Aber sympathisch, dass wir in Naters überhaupt mit den Rhönrädern starten durften.

Nicht ganz auf Touren kamen die Leichtathleten – trotz (oder wegen) den perfekten Anlagen. Am besten schnitten die Weitspringer (Note 8,90) und Sprinter (Pendelstafette: 8,73) ab, während die Noten im Kugelstossen, Hochsprung und 800-m-Meter-Lauf hinter unseren Ansprüchen zurückblieben. Die Top-Einzelleistung ging auf das Konto von Dario Meloni, der sich mit einem Satz auf 6,07 Meter im Weitsprung auf Rang 9 die Top Ten katapultierte.

Ü35 wieder auf dem Turnfest-Podest

Stephan Fischer

Am Verbandsturnfest in Wangen an der Aare schaffte es die Ü35-Gruppe am 24. Juni 2023 mit der Note 27,43 aufs Podest in der 1. Stärkeklasse im Vereinswettkampf Frauen/Männer. Wie bereits im Vorjahr am Aargauer Kantonalturnfest schaute am Ende eines spannendes Wettkampftages Rang 3 heraus.



Ein Auf und Ab

Es war ein Wechselbad der Gefühle an diesem heissen, windigen Tag an der Aare. Das Speerwerfen machte den Auftakt. Auf unsere hartnäckige Intervention hatte der STV diesen Frühling die Wertungstabelle korrigiert. Die Note 8,92 spiegelte unser Leistungsvermögen endlich fair wider. Die Bestweite erzielte Markus Dasen, den seine 35,26 Meter auf Platz 8 der Top Ten katapultierten.

Im Fachtest Allround – unserer eigentlichen Paradedisziplin – peilten wir wie im Vorjahr die Maximalnote an und wollten uns gleichzeitig für die magere Note am Walliser Turnfest rehabilitieren. Aber auch im Oberaargau machte uns der Wind einen dicken Strich durch die Rechnung: 9,07 entsprach denn auch nicht unseren eigenen hohen Ansprüchen.

Boden gutgemacht

Notenmässig besser lief es im zweiten Wettkampfteil. Im Kugelstossen fiel die Note mit 9,34 noch höher als im Vorjahr aus. Steigern konnten wir uns beim Fachtest Unihockey. 9,62 sind eine Topnote, allerdings schöpften wir unser Potential nicht aus. Man war sich schnell einig, dass es noch Luft nach oben gibt.

Maximum und Minimum

Keine Luft nach oben gibt es mehr im 800-m-Lauf: Das Quartett Markus Dasen, Benjamin Schärli, Xavier Hitz und Oliver Schneider lief auf der Wiesenbahn souverän die Maximalnote 10,00 heraus und hatte dabei noch über vier Zehntel spatzig. Auf der anderen Seite Gefühlsskala reihte sich der Schleuderball-Wettkampf ein. Mit einem Nuller und einer Teamleistung unter unseren Erwartungen – war wirklich der Gegenwind schuld? – schaute hier mit 8,33 unsere Tagestiefstnote heraus. Umso stärker ist die Vereinsleistung einzustufen, dass am Ende Tages trotz Wetter- und Wettkampfpech der zweite Podestplatz in Serie herauschaute.

«Ledermedaille» für Fabian Schneider

Am Tag zuvor hatten fünf Untersiggenthaler den Einzelwettkampf in der Leichtathletik bestritten. Nebst zwei Auszeichnungen bei den Aktiven durch Dario Meloni (Rang 22) und Xavier Hitz (Rang 30) brillierte Fabian Schneider im Fünfkampf der U20. Am Ende fehlten ihm zwar ein paar Punkte für den Sprung aufs Podest, aber mit dem starken vierten Rang überraschte er wohl nicht nur sich selbst.

Damen- und Rhönradien am Zürcher Kantonturnfest Wyland

Seraina Umbricht

Nach einer intensiven Trainingsphase war der Wettkampftag gekommen. Gemeinsam reisten die Damenriege und die Rhönradien am Freitag, 23. Juni 2023 mit dem Zug nach Dägerlen ans Zürcher Kantonturnfest.

Schulstufenbarren

Um 17.36 Uhr ging es nach zweiminütigem Einturnen endlich los. Neun Turnerinnen waren bereit, um das im Vergleich zum Vorjahr angepasste Programm zum Besten zu geben. Die Damenriege führte ohne grosse Zwischenfälle ihr Programm durch und wurde dafür mit der guten Note 8,38 belohnt.

Rhönradien

Der zweite Teil des dreiteiligen Vereinswettkampfes wurde von der Rhönradien geturnt. Die sechs Turnerinnen führten souverän ihr neues Programm den Zuschauern und Turnfestrichtern vor. Die Rhönradien erhielt dafür die verdiente Note 9,13.

Fachtest Allround

Zum Abschluss folgte um 20.00 Uhr bei sommerlichen Verhältnissen der Fachtest Allround. Die Motivation und der Fokus waren hoch, um das oft Trainierte auch im Wettkampf zu zeigen. Die sechs Turnerinnen gaben nochmals Vollgas und erkämpften sich die erfreuliche Note 9,11.

BERICHTE

Top 15!

Mit der Gesamtnote von 26,62 erzielten die Damenriege und die Rhönradriege gemeinsam ein hervorragendes Resultat und klassierte sich auf Rang 15 von 105 teilnehmenden Vereinen. Wir freuen uns jetzt schon auf das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne!



Frühlingswanderung des FTV: Über sieben Brücken musst du gehen ...

Brigitta Bednar

... oder auch unten durch. Das dachten sich am 8. Juni 2023 die 15 Turnerinnen des FTV. Bei schönstem Wetter war der Start am Mühleweg, via Turgi, Baden nach Zürich und weiter Richtung St. Gallen. Auf in unbekanntes Gelände für einige Teilnehmerinnen. In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs erwartete uns die «kleine grüne Oase» mitten im Treiben der Stadt. Das Tibets war eine gute Adresse für unseren Kaffee-, Tee- und Gipfelhalt. Um 10.40 hiess es dann in den Bus Nr. 2 einsteigen.

Es geht los in St. Gallen

Nach einer kleinen Stadtdurchquerung erreichten wir unseren Wanderstart beim Haggen- Schlössli. Bereits nach zehn Minuten beschritten wir die erste Fachwerkbrücke, die den Kanton St. Gallen mit Appenzell Ausserrhoden, hoch über dem Sittertal, verbindet. Die Kameras wurden für das erste Gruppenbild gezückt und die Bergkette des Alpsteins (leider etwas im Dunst) mit Säntis und Hohem Kasten enträtselt.

Wir mussten wieder zurück zum Anfang der Brücke, um unsere Wanderung weiterzuführen. Abwechslungsreich mit Sonne und Schatten, Asphalt- und Naturwegen stiegen wir in angenehmen Schlaufen dann ins Sittertal hinunter. Zwei Holzbrücken erzählten von den mühsamen Wegen



unserer Vorfahren und von ihrem Können ohne moderne Hilfsmittel. Aus dem Tal stiegen wir am sonnigen, schweisstreibenden Gegenhang, an idyllischen Badeplätzchen vorbei und durch Kuhweiden wieder hoch und erreichten das andere Ende der ersten Brücke. Nun verlief unser Weg gemütlich weiter noch im Appenzellerland. Bald ging es wieder bergab, an typischen Bauernhöfen vorbei, wieder runter ins Sittertobel. Mehrere Holzbrücken mit Inschriften und hohe Brückenpfeiler der Bahnviadukte und der bekannten Fürstenlandbrücke wurden bestaunt, bis es einem fast schwindlig wurde.

Mittagsrast auf einer Steininsel in der Sitter

Ein schönes, schattiges Plätzchen unter den Brücken am Wasser liess uns verweilen. Genügend Zeit zum Plaudern, Würste braten über dem Feuer oder Picknicken war eingeplant. Frisch gestärkt machten wir uns auf unsere letzte Etappe, mal idyllisch, mal spannend. Das Gelände des OpenAir St. Gallen wurde aufgebaut. An der Kehrlichtverbrennungsanlage vorbei war eher etwas stinkend, aber rasch wieder im Grünen erreichten wir die «Gangelibrogg». Sie wankte den einen zu wenig und einigen eher zu stark. Vollzählig und gut gelaunt absolvierten wir das letzte, sehr sonnige Wegstück unter der Autobahnbrücke durch und erreichten planmässig unser Ziel Spiegel.

Zurück in den Aargau

Im Bus wurde endlich unser Gruppenbillett überprüft. Alles in Ordnung. Beim Hauptbahnhof erwartete uns nach einem Aufstieg von 52 Stufen (oder Lift) der wohlverdiente Zvierhalt, leider ohne Coupes, nur gewöhnliche Glacés aus der Tiefkühltruhe. Wir traten den Heimweg eine Stunde früher an als geplant, sodass die Hälfte der Gruppe kurzerhand entschied, im Hirschen in Kirchdorf noch einen Zwischenhalt einzulegen und zu Fuss nach Hause zu marschieren.

Der Aargau ist sehr schön, aber die Ostschweiz hat ebenfalls viel zu bieten, so der Tenor der Wanderinnen. Schön und gemütlich war es mit euch allen! Gerne mal wieder bei der versprochenen Stadtführung in St. Gallen.

Jugendturnfest in Endingen

Sandra Knecht

Am 10. Juni 2023 um 9.15 Uhr trafen sich die 32 Kinder und 5 Leiter in Endingen für ihren Auftritt am Jugendturnfest. Das Wetter war toll und die Stimmung super. Zusammen bauten wir die Pavillons auf und richteten unser Lager ein.

Nach dem Einturnen ging es schon bald zur Pendelstafette, danach zum Weitsprung und als letztes zum Hindernislauf. Die Kinder hatten an allen Disziplinen grossen Spass und der Team-Zusammenhalt war gross. Abschliessen konnten wir das Jugendturnfest mit einem feinen Mittagessen. Und auch wenn wir auf der Rangliste nicht ganz vorne mitgespielt haben, hat uns allen dieser Tag grossen Spass gemacht.

Leichtathletik – Ziele 2024: Darfs etwas mehr sein?

Stephan Fischer

Titelverteidigung für das U20-Team an den Fricktaler Hallenmeisterschaften sowie je ein Finalplatz an den Schweizer STV-Meisterschaften Pendelstafette und am Schweizer LMM-Final. Das sind die drei Topziele für unsere Leichtathletiktruppe, die sich in den letzten Jahren erfreulich weiterentwickelt hat. Diese sind hochgesteckt, aber nicht unrealistisch. Während der letzten Jahre hat sich eine junge, dynamische Gruppe gefunden, die sich leitungsmässig stetig verbessert hat. Nun ist es Zeit, auch auf nationaler Ebene anzugreifen.



Förderliche Zusammenarbeit

Dank des grossen Knowhows unseres Trainerteams, das selber viele Jahre als Athlet und Trainer im LV Wettingen-Baden aktiv war und teilweise noch ist, sind wir seit längerem die Nummer 1 in der Region in Sachen Turnverein-Leichtathletik. Wer es bei uns von den Rookies (oder von aussen) zu den Aktiven schafft, talentiert und vor allem motiviert ist, kann und soll zusätzlich im LV-Wettingen-Baden trainieren und an lizenzierten Anlässen starten. An Turnfesten und STV-Anlässen starten diese Athletinnen und Athleten dann wieder mit uns, wovon wir natürlich enorm profitieren.

Eidgenössisches Turnfest 2025 in Lausanne

Das grosse Fernziel der Leichtathleten – und natürlich des ganzen Aktivturnvereins – ist das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne. Mit 28,00 im Vereinswettkampf visieren wir dort eine Note an, die wir bis jetzt noch nie erreicht haben. Mit der jungen Leichtathletik-Truppe, zusammen mit den routinierten Athletinnen und Athletinnen, wollen wir dort ein grosses Ausrufezeichen setzen. Ob wir auf dem richtigen Weg sind, werden wir nächstes Jahr sehen. Wir freuen uns auf die neue Saison und sind gespannt, ob wir die Ziele 2024 erreichen.

Männerturner kämpften am Turnfest in Lupfig/Scherz

Erich Keller

Ganz nach dem Festmotto «Zäme in Bewegung» setzten sich die Untersiggenthaler am 24. Juni 2023 am Kreisturnfest in Lupfig/Scherz in Szene. Sommerliche Temperaturen und teilweise windiges Wetter empfing die spannungsvollen Männerturner auf dem Festgelände. Roland Marclay und René Ingold – sie hatten die Männerturner während Wochen und Monaten auf diesen Wettkampf fachkundig vorbereitet – gaben die letzten Tipps, bevor die wettkampfwilligen Untersiggenthaler durch ein aufwärmendes Einlaufen physisch auf den ersten Wettkampfteil einstimmte.



Wettkampf-Einsatz teilweise vom Winde verweht.

Die Männerturner hatten sich wiederum für den Fit+Fun-Wettkampf entschieden, der sich aus drei Wettkampfteilen zusammensetzt. Jede Disziplin besteht aus zwei Aufgaben, die während zwei (gefühlte langen) Minuten intensiv betrieben werden mussten. Je nach Aufgabe besteht die Gruppe aus vier bis sechs Turnern.

Die meisten Aufgaben mussten mit verschiedenen Bällen wie Rugbyball, Tennisball und Korbball bewältigt werden. Es gab aber auch eine Fussball-Stafette, einen Unihockey-Hindernislauf, eine knifflige Street-Racket-Stafette und ein Moosgummiwerfen mit einem Stab als Fänger. Dabei waren nicht nur gute Kondition, sondern auch Koordination und volle Konzentration gefragt. Ab und zu schlugen die Windverhältnisse oder der Zufall den Männerturnern ein Schnippchen, indem zwei Bälle in der Luft nicht den Weg aneinander vorbei fanden. Trotzdem gelang gegenüber dem Vorjahr eine erfreuliche Leistungssteigerung.

Feststimmung nach dem Wettkampf

Nach Abschluss des Vereinswettkampfes ging es zügig zur letzten Disziplin: dem Ausgleichen des Wasserhaushaltes. Im Festzelt wurde das verdiente Bier genossen und über den alles in allem doch anspruchsvollen Wettkampf diskutiert. So fand man schnell heraus, bei welchen Disziplinen der Einsatz gut gelang und wo noch Steigerungspotential vorhanden ist. Grossen Applaus gab es für die Turnfestleiter Roland Marclay und René Ingold sowie für Heinz Zumsteg und Renzo Balcon, die als Kampfrichter einen wichtigen Einsatz für den Verein geleistet hatten.

Allen teilnehmenden Männerturner und der aufmarschierten Fans wird das gut organisierte Turnfest in guter Erinnerung bleiben und Motivation geben, sich schon bald wieder auf das nächstjährige Kantonturnfest vorzubereiten.

Senioren auf Turnfahrt im Züri Oberland

Günther Huber

Ein Detachement der noch nicht ganz ausgemusterten Senioren war am 30. Juni 2023 auf kleiner Turnfahrt nach Seegräben Pfäffikon ZH. Eine FA-18 riss den Himmel auf und schob die Regenwolken zur Seite als die kleine Truppe durch das Naturschutzgebiet wanderte. Vorbei war es mit der Ruhe. Zur Beruhigung zog anschliessend eine Formation P-7 gemächlich ihre Kreise. Nachdem alle ausser Betrieb gesetzten Hörgeräte wieder aktiviert waren, setzte die teilweise noch unter Schock stehende Kolonne ihren Weg mit dem Ziel Juckerhof fort. Dass nach der Bahnfahrt von Turgi über Zürich nach Pfäffikon ein Kaffeehalt eingeplant wurde, war so sicher wie das Amen in der Kirche. Man liest dies in jedem Bericht. Dass einer danach «dure bei Rot» die Strasse überquerte, ist nur eine Randnotiz.

Vom Juckerhof hatte man einen wunderbaren Blick über Pfäffikersee. Auch der grosszügig angelegte Hofladen mit Hofbäckerei und Restaurant ist ein Ausflug wert. Dass der eine oder andere seiner Liebsten ein Souvenir nach Hause brachte, ist anzunehmen. Es genügte natürlich auch ein geknipstes Billett als Beweis. Auf dem verwaisten Bahnhof Aathal wartete man geduldig auf den verspäteten Zug. Das Abschlussbier im Zürcher Hauptbahnhof setzte die Krone auf, auf eine den ergrauten Turnern massgeschneiderten Turnfahrt.



Die Damenriege mit Spiel, Spass und Bewegung in den Sommerferien

Jana Lüthi

Trotz den Sommerferien traf sich die Damenriege zweimal für ein Training in den Sommerferien. Nach der schon vollendeten Wettkampfsaison waren alle offen für ein vielfältiges Programm. Der Sommer startete mit einem lustigen Spieleabend. Nach ein paar Runden Gymnastikball-Volleyball wechselte das erste Training dann spontan zu einem Tanzabend mit verschiedenen Tanzchoreos. Dies diente auch der Vorbereitung für die Afterparty an der Turnervorstellung. Am Schluss rundete ein Dance-Workout das Training ab.



Ultimate-Schnupper-Lektion

Im zweiten Training bekamen wir Besuch von zwei Ultimate-Frisbee-Spielern. Sie machten ein Schnuppertraining mit uns. Nach einer Einführung in die Techniken und das Spiel durften wir es selbst ausprobieren. Wir lernten einige Varianten kennen, wie man den Frisbee schießen kann. Danach spielten wir alle zusammen ein paar Ultimate-Spiele. Es war ein anstrengender, spannender und lustiger Abend und eine wieder einmal willkommene Abwechslung.

BERICHTE

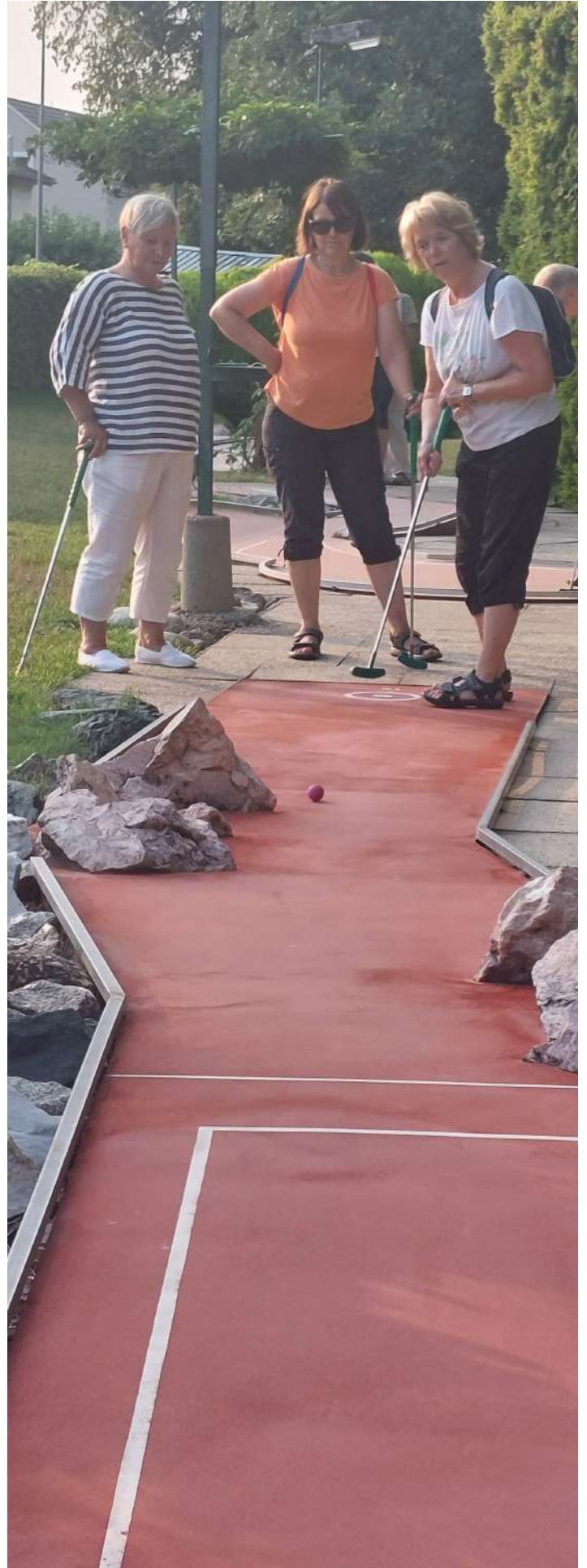
Der Frauenturnverein beim Minigolf

Sylvia Becher

Zwölf Turnerinnen trafen sich am 10. Juli 2023 bei schönstem und warmem Wetter beim Minigolf Dägerli in Windisch. Die drei Gruppen à je vier Turnerinnen versuchten, mit möglichst wenigen Schlägen, den Ball ins Loch zu bringen – was nicht immer so einfach war. Manchmal brauchte es sieben Schläge, und ab und zu gelangte der Ball sogar mit nur einem Schlag ins Loch – zur grossen Freude der Spielerin.

Spiel und Spass

Am Ende einer lustigen und unterhalt-samen Runde gehörte auch das gemütliche Zusammensitzen bei Speis und Trank. Natürlich wurde dabei auch über die gespielten Punkte diskutiert. Die meisten Turnerinnen erreichten ein Total von 50 und 60, das höchste war 81. Die Gruppe «Die Biker-Ladys» spielten 232 Punkte, gefolgt von der Gruppe «Die Flinken» mit 237 Punkten, dann folge die Gruppe «die flotten Vier» mit 269 Punkten. Die beste Spielerin war Elfie Quennoz mit nur 53 Punkten.



Schweisstreibendes Gemmirunning in Leukerbad

Stephan Fischer

Wieder einmal stand am 9. September 2023 die Herausforderung «Gemmirunning: 937 Höhenmeter auf 4,5 Kilometer» auf dem Programm. Ein Untersiggenthaler Oktett reiste stundenlang ins Wallis und nahm unter der gleissenden Sonne die steile Strecke in der Geröllwand in Angriff. Dies mit dem Ziel, weniger als 60 Minuten dafür zu investieren. Dann nämlich winkt eine Gratistalfahrt mit der Gondel und ein Gratisertritt ins Thermalbad.

Hitze drückt auf Leistung

Die hohen Temperaturen machten das Unterfangen umso herausfordernder. Eigentlich alle Läufer mussten der Hitze Tribut zollen und waren teilweise deutlich länger unterwegs als im Vorjahr. Erfreulich: Dieses Jahr schafften es alle bis zur Bergstation. Immerhin 75 Prozent der Gestarteten benötigten weniger als eine Stunde. Da nach dem Berglauf nicht alle körperlich ausgelaugt waren und als Dessert noch den Tallauf unter die Füsse nahmen, kamen alle in den Genuss einer Gratisfahrt mit dem Gondeli. Den Spendern sei ein Trullala!

Schweisstreibendes Speedwandern

Von der Untersiggenthaler Delegation absolvierte Xavier Hitz (54:31) die 937 Höhenmeter am schnellsten. Auch die Gemmirunning-Routiniers Markus Dasen (55:06), Stephan Fischer (56:02) und Reiseleiter Oliver Schneider (57:11) blieben einmal mehr klar unter der 60-Minuten-Marke. Unser «Tessiner Import» Benjamin Schärli (54:49) liess es dieses Jahr etwas ruhiger angehen, aber auch ihm reichte es locker. Und selbst unser Rookie Nicolas Bürgi (59:26) schaffte es vor dem Glockenstreich auf die Gemmi, während der Jüngste (Fabian Schneider) und der Routinierteste (Urs Schneider) im Team leicht über der Zeit blieben. Egal, denn die Leistungen waren dennoch top. Rangliste

Nach dem traditionellen Pizza- und Pastaessen im Tal unten sowie dem hart verdienten Thermalbad ging es wieder an nach Hause in die Üsserschiiz (oder ins Ticino) – zum ersten Mal im korrekt reservierten Abteil. Auf ein Wiedersehen im 2024!



Untersiggenthaler Comeback an der SMV

Laura Tissari

Genau 20 Jahre ist es her, dass der STV Untersiggenthal den historischen 3. Rang an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen (SMV) gewonnen hat. Nach 13 Jahren Pause von der SMV war es wieder Zeit, ein Schaukelringprogramm an der SMV zu präsentieren. Dank der Zusammenarbeit mit dem DTV Obersiggenthal konnten die Turnerinnen vom STV Untersiggenthal am 9. September 2023 zum ersten Mal ein Bodenprogramm an der SMV vorführen. Die beiden Vereine reisten zusammen als «Getu Team Siggenthal», bestehend aus 21 Turnerinnen, 2 Turnern, 5 Anstössern, 2 Leitern und 4 Fans, (fast) alle zum ersten Mal an die SMV.

Note 8,77 am Boden

Um 6 Uhr in der Früh besammelte sich die Gruppe auf dem Schulhausplatz in Nussbaumen. Von da aus ging die Reise mit dem Car für zweieinhalb Stunden nach Oberriet im Kanton St Gallen an der österreichischen Grenze. Gegen 9.30 Uhr ging der Wettkampf für die 18 Turnerinnen am Boden los. Sie konnten ein gutes Programm abrufen und wurden dafür mit einer Note von 8,77 belohnt. Damit blieben sie nur 0,21 Punkte hinter der Note vom Turnfest und erturnten Rang 24.

Note 8,64 an den Schaukelringen

Nach langem Zuschauen und einer Mittagspause ging es um 15 Uhr mit dem Schaukelringprogramm los. Die 14 Turnerinnen, 2 Turner und 5 Anstösser zeigten ein gutes, aber leider nicht ganz fehlerfreies Programm. Am Ende gabs eine solide Note von 8,64, die nicht ganz an das Turnfestergebnis von 9,20 heranreichte. Sowohl die Einzelausführung wie die Synchronität fielen schlechter aus, vermutlich durch die ungewohnten Gerüstringe. Mit Rang 25 war es aber auf jeden Fall eine gelungene Premiere, und die Gruppe war sehr zufrieden.

Um 16 Uhr ging es dann auch in guter Stimmung mit dem Car wieder ins Siggenthal zurück. Der Abend wurde zusammen im Garten mit Pizza gefeiert. Der Tag hinterliess schöne Erinnerungen und die Gruppe konnte viele Erfahrungen für die nächsten Jahre sammeln. Vielleicht springt ja nach einem Feinschliff künftig mal ein Rang in den Top 20 raus.



STV-Mixed-Volley-Night – eine Nacht voll Spiel und Spass

Anja Krämer

Am 1. September 2023 richtete der STV Untersiggenthal zum zweiten Mal die Mixed-Volley-Night aus. Mit den Baumis aus Kirchdorf und den Netzrollern aus Endingen konnten wir zwei neue Teams in Untersiggenthal begrüßen.

In der Vorrunde trafen jeweils fünf Teams aufeinander. In der Gruppe 1, in der auch die beiden neuen Teams sowie die heimischen STV Usita Rookies starteten, gab es viele fesselnde und enge Matches. Am Ende sicherten sich Netzroller und Rüsswescht aus Bremgarten den Halbfinaleinzug. In der anderen Gruppe kristallisierten sich Power Up und Bonsai rasch als Favoriten heraus.

Spannende Spiele

Um Mitternacht fanden die Halbfinalspiele statt. Rüsswescht lieferte sich gegen Power Up einen spannenden Kampf, musste sich am Ende aber geschlagen geben. Im anderen Halbfinal sicherte sich Bonsai souverän den Platz im Final. Netzroller brannte auf Wiedergutmachung des Gruppenspiels gegen Rüsswescht und schaffte im kleinen Final den Sprung aufs Podest (25:18, 25:20).

Im Final gewann Bonsai gegen ein starkes Power Up. Es fehlte zwischenzeitlich nur ein Punkt für einen entscheidenden dritten Satz. Bis Bonsai beim Stand von 28:27 den dritten Matchball verwerten konnte und sich abermals als Sieger der STV-Mixed-Volley-Night krönen durfte.

Wir sagen merci!

Beim anschliessenden Rangverlesen konnten sich die Teams über diverse gesponsorte Preise freuen. Ein herzliches Dankeschön an Altenburg Garage AG, Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen, Rotho Kunststoff AG, Mercedes-Benz Automobil AG, Pneu Center Zilliox, Vögeli Holzbau AG, Volg Detailhandels AG, Gemeinde Zurzach und Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG. Unter allen anwesenden Teams wurde abschliessend ein Volleyball verlost (Gewinner Baumis) sowie ein Gutschein des Landgasthaus zum Hirschen, den sich das Team von Volley Siggimix aus Untersiggenthal sicherte.

Ein grosser Dank gebührt auch den Helfern der Nacht! Ohne euch und das OK gäbe es solche Anlässe nicht!



Damenriege auf dem Krimitrail

Hanna Den Boer

Am Samstag, 16. September 2023 fand der jährliche Teamanlass der Damenriege statt. Die Truppe besammelte sich um 12 Uhr in Baden und machte sich dann mit dem Bus auf den Weg zum noch unbekanntem Zielort. In Mellingen war das Reiseziel erreicht. Dort verkündete Muriel Amsler, die den Anlass organisiert und geplant hatte, unser Vorhaben: ein Krimitrail.

Entführung aufgeklärt

Der «KrimiSpass» ist ein schweizweites Angebot, bei dem Gruppen einen Krimi lösen müssen. In Mellingen war ein Verbrechen begangen worden: Eine der Finalistinnen der «Miss Sympathy»-Wahlen war spurlos verschwunden. Was war geschehen? Unsere Aufgabe war es, gemeinsam im Team diesem Rätsel nachzugehen. Von Hinweis zu Hinweis spazierten wir durch Mellingen und erkundeten so die Gemeinde am Fluss entlang und durch die schöne Altstadt. Während des Trails ergaben sich immer wieder interessante Spekulationen und Diskussionen, was hätte passiert sein können. Am Schlussposten angelangt war es Zeit, das detektivische Können zu beweisen. Wir waren uns sicher, es hatte keine Entführung stattgefunden. Die Entführung war von der Finalistin und ihrer Mutter selbst inszeniert worden. Die Auflösung zeigte, dass dies tatsächlich so geschehen ist. Nur, dass der Vater auch Mittäter war, ging unter.



Gemütlicher Abend in Baden

Der Krimitrail bereitete der Damenriege viel Spass, und das sonnige Wetter verschönerte das Erlebnis zusätzlich. Nachdem wir den «KrimiSpass» schneller als gedacht absolviert hatten, kehrten wir zurück nach Baden in den Biergarten, um dort eine Erfrischung zu holen, etwas zu entspannen und uns auszutauschen. Am Abend machten wir uns dann auf den Weg ins Santa Lucia. Dort genossen alle das leckere italienische Essen und die tolle Gesellschaft. Nach dem Abendessen gingen die meisten weiter, um in Baden noch etwas trinken. Wir hatten einen tollen Teamanlass bei super Wetter und leckerem Essen. Vielen Dank an Muriel, die den abwechslungsreichen Tag organisiert hatte.

Stimmungsvoller Plauschwettkampf der Jugend

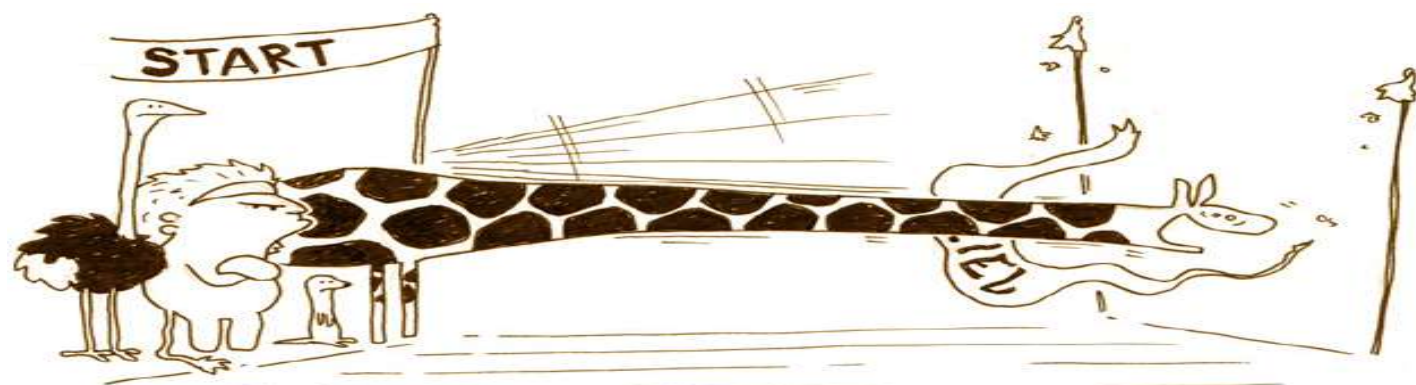
Sandra Knecht

Noch im Dunkeln um 6 Uhr morgens trafen sich am 10. September 2023 die acht Helfer in Untersiggenthal zum Aufstellen der Posten und der Festwirtschaft. Insgesamt gab es acht Posten, bei denen Geschicklichkeit, Treffsicherheit, Schnelligkeit und Teamgeist gefragt waren.



Am Wettkampf nahmen rund 280 Kinder teil, davon waren 68 aus Untersiggenthal. Auch die Festwirtschaft war gut besucht. Trotz der grossen Hitze waren die Kinder sehr motiviert, und der Wasserrutsch-Posten war besonders beliebt. Anschliessend an die Wettkämpfe der Kinder durften die Leiter ihre Leistung auch noch unter Beweis stellen. Der ganze Tag verlief reibungslos, und um 19.00 Uhr war alles wieder gereinigt und verräumt. Es war erneut ein wirklich toller Anlass.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich, ohne euch wäre der Anlass nicht durchführbar gewesen.



Viel Sonnenschein auf der MTV-Turnfahrt in der Bündner Herrschaft

Erich Keller

Ganze 34 Jahre betrug der Altersunterschied vom jüngsten zum ältesten Teilnehmer der diesjährigen Turnfahrt des Männerturnvereins.

Nach dem aufmunternden Apéro im Zug machte sich die frohe Turnerschar unter dem Kommando von Beat Stucki in Landquart auf zum ersten Teilstück der Wanderung. Bereits nach einer Dreiviertelstunde gab es in Malans, im toll restaurierten Hotel Weiss Kreuz, den traditionellen Kaffee- und Gipfeli-Halt. Nach weiteren 45 Minuten wurde das schmucke Dorf Jenins mit dem altherwürdigen, aber ebenfalls eindrücklich renovierten Gasthof Bündte, erreicht. Das feine Mittagessen wurde von allen sehr genossen. Einigen Männerturnern musste der Reiseleiter auf die Sprünge helfen, welches Menü beziehungsweise ob sie mit oder ohne Salat bestellt hatten.

Auf zum Heididorf

Nach der Mittagsrast ging es mit neuem Elan wieder stetig ein wenig bergauf zum Heididorf mit der kleinsten Poststelle, aber dennoch mit eigenem Poststempel. Nicht nur Heidi und Peter zogen viele Besucher an, nein auch die vielen Kleintiere, die im und ums Gehege bewundert und gefüttert werden konnten. Natürlich machten auch hier die hohen Temperaturen ein Ausgleich des Wasserhaushaltes erforderlich. Nach rund 16 Kilometern Wanderzeit und einer Höhendifferenz von knapp 250 Meter wurde das Ziel Bad Ragaz erreicht.

Auf der Heimfahrt wurde viel diskutiert. Einige übermannte aber auch ein erholsamer Powernap. Alle waren sich einig: Es war einmal mehr ein tolle Turnfahrt, die Beat Stucki auf die Beine gestellt hatte. Ein kräftiger Applaus war denn auch der verdiente «Lohn» für den Reiseleiter.



Rhönrad an den Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen

Tina Schneider

Am Wochenende vom 8. und 9. September 2023 fuhr einer unserer VGT-Gruppen nach Oberriet SG. Zuvor wurde das Programm nochmals kurz eingeturnt in der Doppelturnhalle Untersiggenthal und die Frisuren gemacht. Danach begaben wir uns auf den Weg in zwei Autos und hofften, dass wir nicht zu lange im Stau stehen. Eine Stunde vor unserem Wettkampfstart kamen wir gemeinsam in Oberriet an und mussten uns direkt umziehen, aufwärmen und die letzten Vorbereitungen treffen.

Im Tunnel

Im Geräteraum gingen wir die ganze Kür nochmals im Kopf durch und fielen in unseren Konzentrationstunnel. Wir liefen in die Halle, montierten die Bindungen und turnten während drei Minuten das Programm grob ein. Während dem Turnen schaltet man das Denken aus, man realisiert nicht, was um einen herum passiert, sondern turnt das Erlernte wie automatisch. Einen Moment gab es jedoch, wir kurz Panik hatten. Die drei Räder verhakten sich zu Beginn ineinander. Das war ein Horrorszenario, von dem wir hofften, dass es sicher nicht passiert. Zum Glück konnten wir uns retten und normal weiterturnen.

Note unter den Erwartungen

Nach dem Auftritt umarmten wir uns alle und waren grundsätzlich zufrieden mit unserer Leistung. Nach der Notenbekanntgabe war die Stimmung jedoch sehr gedrückt. Die Wertungsrichter benoteten uns mit 8,83 Punkten und einer sehr schlechten Synchronität. Somit qualifizierten wir uns leider nicht für den Finaldurchgang am Sonntag. Auf der positiven Seite konnten wir so jedoch den Abend und die Finalauftritte ohne Nervosität und Druck geniessen. Wir freuen uns nun schon auf das nächste Turnfest im Juni 2024, um unser Können dort wieder zu zeigen.



Herbstwanderung im Seetal mit aussergewöhnlicher Begegnung

Stephan Fischer

Die diesjährige Herbstwanderung des Aktivturnvereins führte die kleine, aber feine Gruppe am 1. Oktober 2023 ins Seetal. Entgegen dem Usus überquerten wir die Kantonsgrenze und holten uns etwas Anlauf in Mosen LU. Nach einem gemütlichen Einrollen entlang des Hallwilersees wartete am Beinwiler Landungssteg ein halbwegs gesunder Apéro auf die Turnerschar. Mit Apfelsaft und süsssauren Gummiäpfelzuckerteilen intus waren die anstehenden Höhenmeter auf die Hochwacht des Hombergs ein Klacks. Zudem war da noch unser Führungshund Malik, der die Gruppe förmlich nach oben zog.

Homberg – eine Wanderung wert

Das Wetter war zwar top, die Temperaturen für Oktober eher zu hoch, aber die Fernsicht liess leider zu wünschen übrig. Trotzdem war das Panorama auf dem 16,9 Meter hohen Homberg-Turm eindrücklich. Aber eben. Hätte Petrus bei der Fernsicht für etwas mehr Klarsicht gesorgt, wäre es geradezu bombastisch gewesen. Aber auch so war die Aussicht allemal die Mühe und die Schweissperlen wert.

Nach der traditionellen Wurst vom Feuer und einer netten Wanderung durch die Seetaler Wälder – inklusive der überraschenden Begegnung mit einer ziemlich langen schwarzen Schlange (War es eine Äskulapnatter oder eine Aspisiviper? Trotz intensiver Internetrecherche wurde man sich nicht einig) – wartete das Restaurant Linde in Leutwil als finales Ziel auf die durstige Wandergruppe. Zwar konnte der nette Beizer nicht mit den von einigen ersehnten Möhl aufwarten, aber der Ramseier tat es zur Not auch. Müde, aber voller neuer Eindrücke, Sprüche und Witze kehrte die Gruppe komplett und wohlbehalten ins Siggenthal zurück.



Frauenturnverein: Aller guten Dinge sind drei

Sylvia Becher und Verena Hitz-Schefer

Der Frauenturnverein blickt auf einen bewegten Oktober zurück. Gleich drei Spezialanlässe standen auf dem Programm.

Am Einweihungs-Brunch

Anlässlich der Eröffnung des neuen Zentrums in Untersiggenthal bot der FTV gemeinsam mit der Trachtengruppe am Sonntagmorgen des 1. Oktobers 2023 ein reichhaltiges Brunch-Bufferet an. Schon Wochen im Voraus war ein OK an der Arbeit, um die Mengen zu bestimmen, Offerten einzuholen, Personal zu rekrutieren usw. Kurz vor dem Anlass mussten die Einkäufe getätigt und die neuen Räume erkundet werden. Zum Brunch kamen weniger Besucherinnen und Besucher als erwartet. Das frische Brot und die feinen Zöpfe konnten jedoch unter den Anwesenden gut verkauft werden. So bleibt zu hoffen, dass nach der Abrechnung für die beiden Vereine zumindest eine schwarze Zahl übrigbleibt.



Auf Herbstwanderung

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023 ging es beim dritten Anlauf (zuvor war es zu heiss oder Regen prognostiziert) auf die Herbstwanderung. Trudy Scherer hatte dafür die Gegend um das Naturschutzgebiet Seebachtal ausgewählt. Ihr Schwager Guido führte die 22 Turnerinnen ab Hüttwilen TG den richtigen Weg zwischen den Seen, hohen Bäumen und durch sumpfiges Gebiet. Begleitet wurden wir von Vogelgezwitscher, und immer wieder gab es schöne Ausblicke in die grüne Natur, aufs Gewässer und auf abgelegene Gehöfte. Dann wechselten wir den Kanton, denn in Oberstammheim ZH wurden wir im Gasthof Hirschen, einem wunderschön erhaltenen historischen Fachwerkgebäude, zum Mittagessen erwartet. Danach ging es erst in die Höhe und später abwärts durch ein Tobel und entlang von Rebbergen zurück nach Hüttwilen, wo die Wanderung ihren Anfang genommen hatte. Es war eine abwechslungsreiche Tour in einer Gegend, die uns weniger bekannt ist – danke, Trudy, für die gute Organisation!



Am Herbstbummel

Am Montag, 9. Oktober 2023 war der Frauenturnverein schon wieder zu Fuss unterwegs. 16 Frauen starteten beim Schulhaus. Der Herbstbummel mit dem Ziel Kirchdorf führte via Höhenweg, wo eine Turnerin auf uns wartete, über die Bauhalde zum Spielplatz. Da schloss sich nochmals eine Turnerin an. Bei einer schönen Abendstimmung in Richtung Brugg ging es über das Feld, wo der Tag so langsam in die Nacht überging. Unterwegs nutzen die Turnerinnen die Gelegenheit, über dies und das zu reden, was während den Turnstunden weniger möglich ist.

Bei der Ankunft beim Gasthaus Hirschen sassen drei Turnerinnen gemütlich in der Gartenwirtschaft, sie hatten den direkten Weg nach Kirchdorf genommen. Als alle etwas bestellt hatten, traten nochmals zwei Turnerinnen in den Saal. Zur grossen Überraschung war eine ehemalige Turnerin darunter, die nach Österreich gezogen war und zufällig in der Schweiz weilte. Die Freude über das unerwartete Wiedersehen war gross.


Nachdem alle ihre Gelüste und den Durst gestillt hatten, machten sich die 23 Turnerinnen auf den Heimweg, diesmal ohne Umweg, aber mit Abzweigungen, wo sich die eine und andere verabschiedete. Da kommt einem dann immer das Lied von den zehn kleinen Negerlein in den Sinn.





Kinderturnen: Wir suchen dich!

Sandy Knecht

Möchtest du das Kinderturnen aktiv mitgestalten? Wir suchen engagierte Personen, die Kindern dabei helfen, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und ihnen Spass an der Bewegung näherbringen. Es erwarten dich abwechslungsreiche Turnstunden mit Kindern im Kindergartenalter und ein motiviertes Leiterteam, das dich im Training gerne unterstützt.

 Mittwoch 14.00–15.00 Uhr und / oder 15.00–16.00 Uhr, jeweils von Oktober bis April. Es ist auch ein Leitereinsatz alle zwei Wochen oder in einem anderen Rhythmus möglich.

 Neue Sporthallen Untersiggenthal, mit modernster Infrastruktur

 Martina Schwarz, 076 577 32 60, martina.schwarz87@outlook.com,

Hast du Interesse, unser Team zu bereichern? Oder willst du als Leiterin oder Leiter dein Enkelkind bei den ersten Turnversuchen begleiten? Dann melde dich bei uns und starte dein Abenteuer als Kitu-Leiterin oder Kitu-Leiter. Wir sind offen für Personen aus allen Generationen.

UNSERE SPONSOREN

 aarvia

 ALTENBURG
GARAGE
UNTERSIGGENTHAL 1977

 BIRCHMEIER

 Graf Rymann
SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG - SOLAR

 RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Siggenthal-Würenlingen

 SIEGRIST
MALER AG

 sitzstudio.ch

 Weber
GartenCenter

 wernli
metallbau

TRAINING

Unsere Trainingsdaten

Aktivturnverein (ATV)

Technische Leiterin

Laura Tissari

079 627 36 16

laura.tissari@swissonline.ch

Präsident

Marco Kim

079 218 67 02

marco.kim@gmx.ch

Volleyball	Montag	20.00 - 22.00
Leichtathletik.....	Mittwoch	20.00 - 22.00
Geräteturnen	Mittwoch/Freitag	20.00 - 22.00
Fit & Fun.....	Freitag	19.00 - 20.30

Frauenturnverein (FTV)

Co-Präsidentin / Technische Leiterin

Sylvia Becher

056 288 04 15

sylvia.becher@bluewin.ch

Frauenturnen.....	Montag	20.00 - 21.30
FraTu «easy»	Mittwoch	14.00 - 15.00
Damenriege	Montag	20.00 - 22.00

Jugend

Jugendverantwortliche

Martina Schwarz

076 577 32 60

martina.wuethrich@hotmail.com

Mädchen (1./3.Klasse).....	Montag	18.00 - 19.00
Mädchen gross (4./6.Klasse).	Montag	19.00 - 20.00
Volley-Rookies (mixed).....	Montag	18.30 - 20.00
Jugendriege klein Knaben...	Mittwoch	18.00 - 19.00
Jugendriege gross Knaben .	Mittwoch	19.00 - 20.00
LA-Rookies (mixed)	Mittwoch	18.30 - 20.00

Elki-Turnen

Elki-Leitung

Séverine Gugger

056 534 00 36

severine.gugger@bluewin.ch

3–5 Jahre.....	Mittwoch	15.00 - 16.00
.....	Samstag	10.00 - 11.00

Kinderturnen (Sept - April)

Kitu-Leitung

Bettina Scherer

056 288 07 94

bettinascherer@yahoo.com

Kitu (1. Gruppe).....	Mittwoch	14.00 - 15.00
Kitu (2. Gruppe mit Elki)	Mittwoch	15.00 - 16.00

Geräteriege ab 1. Klasse

Hauptleiterin

Fabienne Amsler

079 851 98 16

fabienne.amsler@bluewin.ch

Geräteturnen K1–K3.....	Mittwoch	18.00 - 20.00
.....	Freitag	18.00 - 20.00
Geräteturnen K4–K7.....	Mittwoch	18.00 - 20.00
.....	Freitag	18.00 - 20.00

Männerturnverein (MTV)

Präsident

Bernhard Haller

056 288 37 37

berhard.haller@gmail.com

Männer	Freitag	20.00 - 22.00
Senioren	Freitag	20.00 - 21.30
Bike-Gruppe	Mittwoch	18.00 - 20.30
(Frühling bis Herbst)		

TRAINING

Rhönrad

Leiterin Rhönrad

Tiziana Ruf

079 938 95 61

tiziana.ruf@gmx.ch

Spirale/Gerade/Sprung.....	Montag	18.30 - 22.00
Spirale/Gerade/Sprung.....	Dienstag	17.30 - 19.30
Anfänger.....	Dienstag	17.30 - 19.30
Spirale/Gerade/Sprung.....	Dienstag	19.30 - 22.00
Vereinsturnen	Mittwoch	19.30 - 22.00
Spirale/Gerade/Sprung... ..	Donnerstag	17.30 - 22.00
Vereinsturnen	Donnerstag	19.30 - 22.00
Anfänger.....	Samstag	09.00 - 10.00
Gerde.....	Samstag	10.00 - 12.00



Vorstandsverzeichnis

Dachverein (DAVE)

Präsident	Renzo Balcon	056 223 10 44
Kassier.....	René Seiler	056 288 14 58
Aktuarin	Jessie Kihan	077 484 96 24
PR.....	Stephan Fischer	079 382 25 11
Sponsoring	Christian Gamma	079 472 67 40

Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Marco Kim	079 218 67 02
Vizepräsidentin	Nadja Bischof	078 763 15 95
TL	Laura Tissari	056 288 03 71
Kassier.....	Stefan Ulrich	079 524 75 80
Aktuarin	Melinda Humbel	
PR.....	Sandra Knecht	076 469 96 06
Jugend.....	Martina Schwarz	076 577 32 60

Frauenturnverein (FTV)

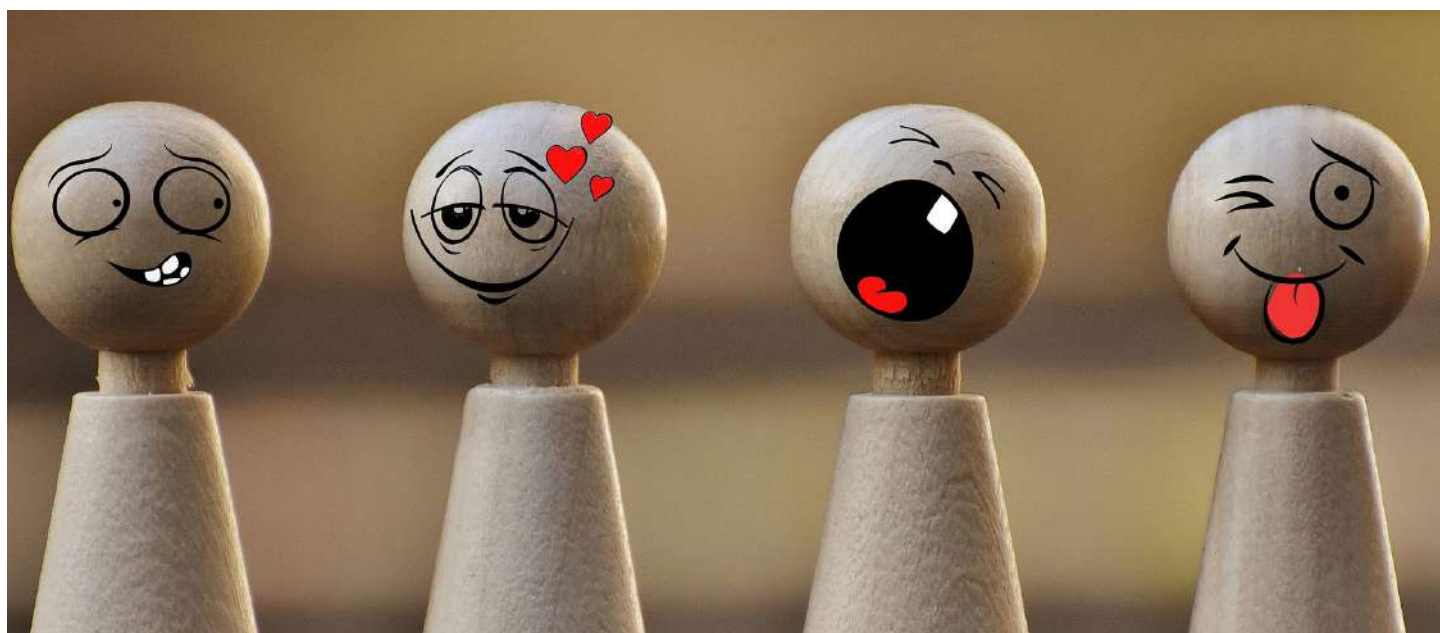
Co-Präsidentin/TL.....	Sylvia Becher	056 288 04 15
Kassierin	Morena Strasser	079 762 54 60
Aktuarin	Muriel Amsler	076 680 20 71
PR.....	Tina Schneider	077 470 61 25
Damenriege	Patrizia Rietmann	079 732 45 73
Leiterin Rhönrad	Tiziana Ruf	079 938 95 61
Co-Präsidentin/Leiterin .	Ursi Schneider	056 288 26 65
FraTu «easy»	Ursula Strebel	056 288 32 85

Männerturnverein (MTV)

Präsident	Bernhard Haller	056 288 37 37
Vizepräsident, Sen.	Ulrich Pfister	056 223 38 57
Aktuar, PR	Remo Cazzari	056 290 36 77
Kassier	Heinz Zumsteg	079 195 16 51
Mitglied	Roland Marclay	056 288 31 21

Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Laura Tissari	056 288 03 71
J+S-Coach	Tiziana Ruf	079 938 95 61
LA-Rookies	Xavier Hitz	079 539 51 21
Elki	Séverine Gugger	056 534 00 36
Kitu	Bettina Scherer	056 288 07 94
Geräteriege	Sandra Knecht	076 469 96 06
Fähnrich	Hansjörg Scherer	056 288 07 94
Leichtathletik	Stephan Fischer	079 382 25 11
Boden	Sarah Dürr	078 785 90 69
Getu	Laura Tissari	056 288 03 71
OK Sikinga	Rolf Graf	056 288 12 54
OK TuVo	Nadine Güttinger	056 427 12 50
FMS/BKTV	Sylvia Becher	056 288 04 15
Rhönrad STV	Jacqueline Tschann	079 254 52 01
Volleyball	Markus Fischer	079 478 71 39
Festwirt	Hansjörg Scherer	056 288 07 94
Turn-Flash	Stephan Fischer	079 382 25 11
Turn-Flash	Patrick Schmid	079 904 53 84



Turn-Flash-Rätsel

In der Ausgabe I/23 des Turn-Flash wollten wir wissen, in welchem Jahr der erste Sikinga-Lauf durchgeführt wurde.

Die korrekte Antwort lautet «1983». Aus Anlass der 1150-Jahre-Feierlichkeiten in Untersiggenthal führte das OK damals unter der Leitung von Werner Fischer den ersten Sikinga-Lauf durch. Unter den eingegangenen richtigen Antworten hat der Glücksgott Fortuno zwei verdiente Gewinner gezogen. Die Gratisdrinks an der Turnervorstellungsbar 2023 gehen an:

Nico Roth und Xavier Hitz

Herzliche Gratulation!

Das Turn-Flash-Rätsel II/2023 dreht sich wieder einmal um das Eidgenössische Turnfest. Die Preisfrage lautet: «In welchem Kanton findet das übernächste ETF 2031 statt?»

Schickt eure Antwort **bis am 31. Dezember 2023** per E-Mail an stv-untersiggenthal@gmx.ch an die Redaktion. Zu gewinnen gibt es 2x2 Gratisdrinks in der Bar an den Turnervorstellungen 2024 in der neuen Zentrumshalle. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Turn-Flash I/2024 bekannt gegeben. Die Redaktion wünscht euch viel Erfolg!



[www.STV-UNTERSIGGENTHAL.CH](http://www.stv-untersiggenthal.ch)